

13. August 2018

## Wenn der Berufseinstieg mit einer Schnitzeljagd beginnt

**Am Spital Einsiedeln haben seit Anfang August acht Lernende den Einstieg in die Berufswelt gewagt. Um den Azubis diesen Einstieg zu erleichtern, starteten sie mit einem spielerisch gestalteten, zweiwöchigen Einführungsprogramm. Am letzten Freitag berichteten die Lernenden dann vor versammelter Spitalmannschaft von ihren ersten Erfahrungen.**

Mit dem Beginn der Lehre beginnt für acht ehemalige Oberstufenschülerschüler am Spital Einsiedeln eine spannende Zeit – und stellt auch den Lehrbetrieb vor Herausforderungen. Das Spital Einsiedeln hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen neuen Lebensabschnitt für die Lernenden im Rahmen eines zweiwöchigen Einführungsprogrammes, informativ und zugleich spielerisch zu gestalten. Neben der allgemeinen Einführung bezüglich Hausregeln sowie Rechte und Pflichten, wurde den Lernenden in den vergangenen zwei Wochen verschiedene Einblicke in den gesamten Spitalbetrieb gewährt.

### **Einmal Paparazzo sein**

Die Lernenden starteten in ihren neuen Arbeitsalltag mit einer Schnitzeljagd durch das gesamte Haus, wobei sie wacker Paparazzi spielen und Fragen stellen durften. Weiter konnten sie etliche vertiefte Einsichten in die Dienste bis hin zur Arbeit in ihre jeweiligen Teams gewinnen. Der Höhepunkt des Einführungsprogramms fand vergangenen Freitag im neuen Eingangsbereich des Spital Einsiedelns statt. Hier konnten die „Neulinge“ ihre Erfahrungen aus den zwei Wochen mithilfe von Plakaten präsentieren sowie Rede und Antwort stehen. Das Vorstellen ihrer Ergebnisse zauberte nicht nur den Besuchern ein Lächeln ins Gesicht, sondern auch den zahlreich erschienenen Mitarbeitenden des Spitals.

*Bildlegende: Sie haben ihren Einstieg ins Berufsleben bereits mit Bravour gemeistert (hintere Reihe, v.l.): Franziska Föhn, Lorena Fässler, Marco Scaglione, Tamara Grätzer, Filipa Carvalho Gomes, (vordere Reihe, v.l.) Tanja Schönbächler, Kilian Tschümperlin, Michelle Kälin.*